

Blickpunkt 72



Lolly- und Rosentag – Eine liebevolle Aktion der SMV



Mini-Musical 6d: Der Beat deines Lebens



Probenstage der Musical-AG



Völkerball-Turnier der 5. und 6. Klassen

Themen dieser Ausgabe

Erasmus+	3
Tag der offenen Tür	4
3D-Drucker / Plotter	6
Kreative Köpfe	7
Musical AG Probenstage	8
Vorlesewettbewerb	10
Minimusical 5d	11
Minimusical 6d	12
Betriebsbesichtigung	14
Demokratietag	15
Juniorwahl	16
HGR-Fußballturnier	17
Völkerballturnier	18
Schülerpaten	19
Betriebsbesichtigung Beil	20
Besuch bei HerzMahl	21
HGR in der Oper	22
Kletterarena	23

Impressum:

Herausgeber: Hermann-Greiner-Realschule
Steinachstraße 70
74172 Neckarsulm
07132 38228-0
info@hgr-nsu.de

Layout: Nadine Spindler

V.i.S.d.P.: Schulleitung

Auflage: 800 Stück

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel wurden von der Schulleitung verfasst.

Die HGR ist Erasmus+-Schule

Erasmus+-Akkreditierung eröffnet europäische Perspektiven

Mit großer Freude erfuhren wir Ende Januar, dass unsere Anstrengungen zu einer Erasmus+-Akkreditierung erfolgreich waren. Die HGR ist Teil der Erasmus+-Gemeinde! Diese Auszeichnung eröffnet ab dem kommenden Schuljahr völlig neue Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der HGR, sich international zu vernetzen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Besonders erfreulich ist, dass durch die Akkreditierung Erasmus-Programm-Gelder beantragt werden können, die einen Teil der Kosten für Auslandserfahrungen übernehmen.

Vielfältige Chancen für die Schulgemeinschaft

Die Akkreditierung ermöglicht uns die Organisation verschiedener Austauschaktivitäten mit europäischen Partnerschulen. Die Suche nach geeigneten Schulen läuft bereits auf Hochtouren. Durch diese Austausche können unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch vertiefen, sondern auch hautnah andere Kulturen und Lebensweisen kennenlernen.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Entwicklung eines tieferen Verständnisses für Demokratie und europäischen Werten. Durch den direkten Kontakt mit Gleichaltrigen aus anderen europäischen Ländern werden Vorurteile abgebaut und Offenheit gefördert – Kompetenzen, die in unserer globalisierten Welt von unschätzbarem Wert sind.

Innovative Impulse für die Schulentwicklung

Auch für unsere Lehrkräfte bietet das Programm spannende Perspektiven: Durch sogenannte „Job-Shadowings“ können sie Einblicke in andere europäische Schulsysteme gewinnen, innovative Unterrichtsmethoden kennenlernen und europaweite Fortbildungsangebote in Anspruch nehmen. Diese Erfahrungen fließen direkt in die Weiterentwicklung unserer Schule ein. Besonders im Bereich der Digitalisierung erwarten wir wertvolle Impulse von unseren europäischen Partnern.

Die Akkreditierung ermöglicht zudem einen vereinfachten Zugang zu „eTwinning-Projekten“, bei denen Klassen digital zusammenarbeiten können.

Zukunftsweisende Ziele im Fokus

Mit der Erasmus+ Akkreditierung verfolgt die HGR vier zentrale Ziele:

1. Weitere Stärkung des digitalen Lernens: Vermittlung und Erlangung digitaler Kernkompetenzen
2. Stärkung der Kompetenz ökologischer Nachhaltigkeit
3. Stärkung des demokratischen Bewusstseins in einem vereinten Europa
4. Diversität leben durch Austausch Erfahrungen

Erasmus+

Enriching lives, opening minds.

Ausblick

Die Erfahrungen durch die Erasmus+-Akkreditierung kann unsere HGR weiterentwickeln. Sie bietet die einmalige Chance, den europäischen Gedanken direkt in unseren Schulalltag zu integrieren und unsere Schülerinnen und Schüler optimal auf eine internationale Zukunft vorzubereiten. Die finanzielle Unterstützung durch das Programm macht internationale Erfahrungen für einen größeren Teil unserer Schulgemeinschaft möglich.

Die ersten Planungen für Austauschprogramme, Fortbildungen und Begegnungen sind in vollem Gange. Wir freuen uns darauf, unsere Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte bald auf ihre europäischen Entdeckungsreisen zu schicken und hoffen, dass uns im Gegenzug viele Familien der HGR unterstützen werden, indem sie einen Gast Schüler für eine kurze Zeit bei sich aufnehmen werden.

Carolin Müller

Tag der offenen Tür 2025

Großer Andrang herrschte am 21. Februar 2025 beim diesjährigen Tag der offenen Tür, der zukünftigen Fünftklässlern einen Einblick in das Schulleben an der HGR geben sollte. Mit einem bunten Angebot präsentierte unsere Schule ihr Schulkonzept, gab Einblick in die Arbeit einzelner Fachbereiche, der SMV und Schulsozialarbeit, in Räumlichkeiten, AGs und vieles mehr.

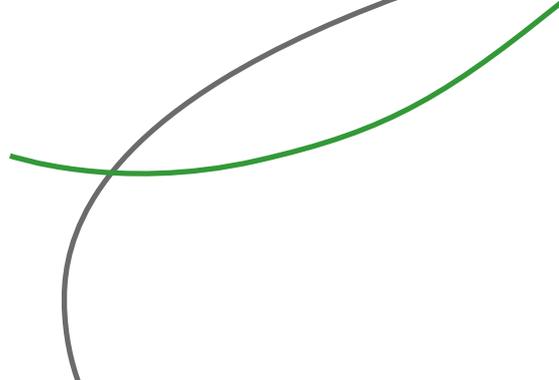
In zwei Durchgängen um 15:00 und 17:00 Uhr hatten die ViertklässlerInnen zuerst die Möglichkeit, bei einem Rundgang in kleinen Gruppen das Schulhaus kennenzulernen, während ihre Eltern durch die Schulleitung einen kompakten Überblick über das Konzept der Realschule bekamen und individuelle Fragen beantwortet werden konnten.

Anschließend nahmen die Kinder, begleitet von ihren Eltern, begeistert an den vielen Mitmachangeboten teil. Physikalische Versuche, kleine lustige Monster gestalten, einen Roboter programmieren, Kinderschminken, Pizzabacken, den 3D-Drucker bei der Arbeit beobachten.... die Auswahl war riesengroß. Das Café der Klassenstufe 7 lud mit einer leckeren Kuchen- und Snackauswahl ein, auch einmal eine kleine Pause einzulegen. Auf großes Interesse stießen die beiden mitreißenden Aufführungen des Minimusicals „Der Beat des Lebens“ unserer Musikklassenstufe 6d, die den Abschluss der Veranstaltung bildeten.

Herzlichen Dank an alle Lehrkräfte, SchülerInnen und Eltern, die bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung dieses Tages aktiv mitgeholfen haben.

Sybille Wentz





Weitere moderne Technik hält Einzug:

Ein neuer 3D-Drucker und ein Plotter bereichern unseren Unterricht

Seit Januar verfügen wir über hochmoderne 3D-Drucker und Plotter, die unseren Unterricht bereichern werden. Diese zukunftsweisenden Anschaffungen markieren einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung zeitgemäßer, praxisorientierter Bildung.

Um das Potenzial der neuen Geräte voll ausschöpfen zu können, nahmen einige Lehrkräfte an einer umfassenden Fortbildung teil, die in Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum Heilbronn organisiert und durchgeführt wurde. Die Begeisterung war den Teilnehmenden deutlich anzumerken. Es ist faszinierend

zu sehen, welche Möglichkeiten sich durch diese Technologie eröffnen. Die Geräte ermöglichen es uns, komplexe Sachverhalte greifbar zu machen - das ist ein echter Mehrwert für den Unterricht.

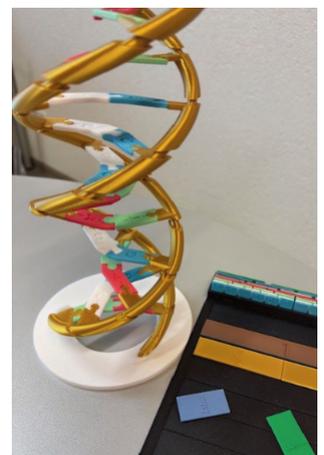
Die Einsatzmöglichkeiten sind tatsächlich vielfältig: Im Mathematikunterricht können geometrische Körper nicht nur gezeichnet, sondern auch dreidimensional gedruckt werden. Der Kunstunterricht profitiert von der Möglichkeit, digitale Entwürfe in physische Objekte zu verwandeln. In den Naturwissenschaften können Molekülmodelle oder anatomische Strukturen originalgetreu nachgebildet werden. Selbst im Geschichtsunterricht eröffnen sich neue Perspektiven, etwa durch die Herstellung von historischen Artefakten als Anschauungsmaterial.

Der Plotter ergänzt dabei perfekt die Möglichkeiten des 3D-Druckers: Von präzisen technischen Zeichnungen über kreatives textiles Gestalten bis hin zu großformatigen Kunstwerken und Bastelarbeiten - die Bandbreite der Anwendungen ist beeindruckend. Die Kombination beider Geräte ermöglicht es uns, Theorie und Praxis noch enger zu verzahnen und den Unterricht noch anschaulicher zu gestalten.



Die ersten Reaktionen aus dem Kollegium sind durchweg positiv. Die Fortbildung hat nicht nur technisches Know-how vermittelt, sondern auch zahlreiche kreative Ideen für den Unterrichtseinsatz hervorgebracht. Besonders geschätzt wurde der praxisnahe Ansatz des KMZ, der es den Lehrkräften ermöglichte, direkt eigene Projekte umzusetzen.

Wir freuen uns darauf, diese moderne Technologie in den kommenden Monaten verstärkt in unseren Unterricht und in unsere Schulprofile zu integrieren und unseren Schülerinnen und Schülern neue, spannende Lernerfahrungen zu ermöglichen.



Wettbewerb "Kreative Köpfe" beginnt zum 10. Mal im Raum Neckarsulm



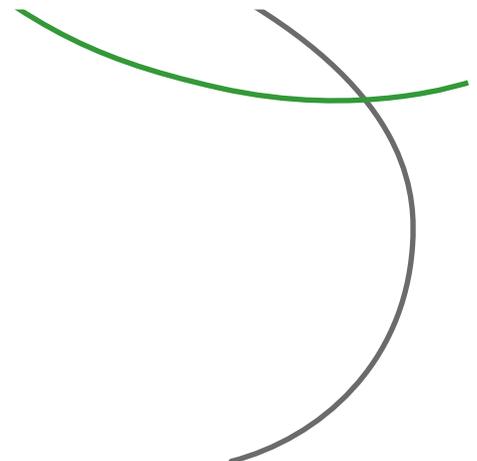
Im Januar fiel der Startschuss für den diesjährigen Wettbewerb „Kreative Köpfe“. Die Veranstaltung brachte junge Talente, Mentoren und Unterstützer zusammen, um im Jubiläumsjahr den kreativen Geist der Region zu feiern.

Auch die HGR ist mit zwei Teilnehmern vertreten: Mats Hauser und Felix Ferschel aus der 9d. Mit ihrer innovativen Idee "Gehstock 2.0" und viel Tatendrang

starten sie in den Wettbewerb. Unterstützung erhalten die beiden von den Experten der Experimenta.

Der Wettbewerb bietet allen Teilnehmern die Chance, ihre kreativen Lösungen für reale Probleme zu entwickeln und mit Unterstützung von Experten umzusetzen. Wir drücken Mats und Felix die Daumen und sind gespannt auf ihr Projekt!

Katja Pieper



Die Musical-AG verbringt drei Probenstage auf Schloss Kapfenburg

Anfang des Jahres hat die Musical-AG unter der Leitung von Herrn Hildebrand drei Tage im Kulturzentrum Schloss Kapfenburg der Stiftung Internationale Musikschulakademie verbracht, um für das anstehende Musical School of Rock zu proben. Gemeinsam mit Frau Ehalt, Frau Reinwald, Frau Bauer und Frau Haldenwanger haben wir sowohl in Kleingruppen als auch alle gemeinsam intensiv und produktiv für unsere Aufführung Ende Juli in der Ballei geprobt.

Durch die konzentrierten Proben und wertvollen Tipps unserer Lehrer sind wir sehr gut im Stück vorangekommen und konnten unsere Fähigkeiten im Gesang und Schauspiel weiter verbessern. Unsere Abende haben wir als Gruppe gemeinsam mit Spielen im gemütlichen Aufenthaltsraum im Burgkeller gestaltet, bevor wir uns für den nächsten Probenstag ausgeruht haben. Hierbei konnten wir als Gruppe noch enger zusammenwachsen und unseren Teamgeist stärken.





Nun gilt es das Erarbeitete auszubauen und weiter fleißig zu üben, um auch weiterhin das hohe Maß an Konzentration und Produktivität in den Proben beibehalten zu können.

Wir freuen uns darauf, euch das Ergebnis unserer ausdauernden Vorbereitungen bei unseren Auftritten am 25.07-28.07.25 in der Ballei in Neckarsulm zeigen zu dürfen.

Leonie Jörger



Rock and Dance begeistert Publikum in der Ballei

Ein mitreißender Abend voller Musik, Tanz und beeindruckender Performances fand am 16. und 17. November 2024 in der Ballei statt. Die Veranstaltung „Rock and Dance“ zog zahlreiche Besucher an und bot ein abwechslungsreiches Programm, das von talentierten Schülerinnen und Schülern der HGR mitgestaltet wurde.

Die große Halle verwandelte sich in eine pulsierende Bühne, auf der energiegeladene Choreografien und mitreißende Rockhits das Publikum in ihren Bann zogen. Ob klassische Rocknummern oder moderne Tanzstile – die jungen Künstlerinnen und Künstler bewiesen ihr Können und ihre Leidenschaft für die Musik.

Besonders die Darbietungen der Schülergruppen der HGR sorgten für Begeisterung. Mit ausgefeilten Tanzschritten und synchronen Bewegungen zeigten sie ihr Talent und ihre monatelange Vorbereitung, angeleitet von der Lehrerin Antje Marquardt.

Die Organisatoren zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Abend. „Es ist großartig zu sehen, mit welcher Begeisterung und Hingabe die Schülerinnen und Schüler dabei waren. Die monatelange Vorbereitung hat sich definitiv gelohnt“, so eine der betreuenden Lehrkräfte.

Mit einem fulminanten Finale endete ein unvergesslicher Abend, der Musik und Tanz auf besondere Weise miteinander verband und die Zuschauer restlos begeisterte.



Selim Karagüzel gewinnt den HGR-Vorlesewettbewerb 2024/2025

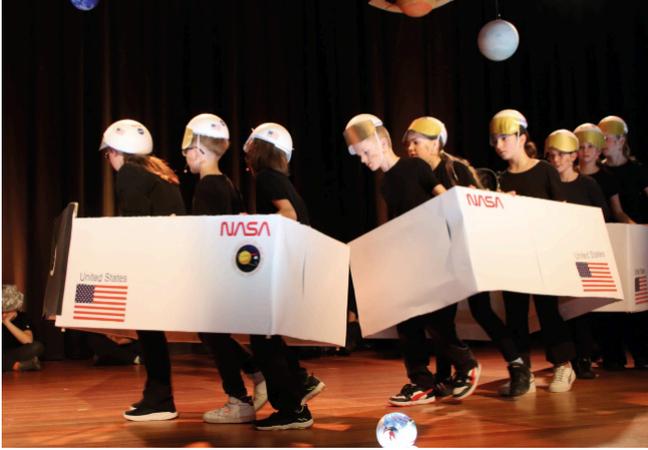


Traditionell trafen sich im Dezember die Klassensieger*innen des Vorlesewettbewerbs der Klassenstufe 6 in der Mediathek, um zu ermitteln, wer die HGR beim Regionalentscheid in Bad Rappenau als Schulsieger*in vertreten würde.

Elyesa Merdan (6a), Acelya Albayrak (6b), die spontan für die erkrankte Nadja Rüdinger eingesprungen war, Selim Karagüzel (6c) und Melina Raider (6d) bewiesen mit fesselnd vorgetragenen Textauszügen aus ihren Lieblingsbüchern, dass sie alle verdient im Finale standen.

Nach der zweiten Runde, in der ein unbekannter Sachtext vorgelesen werden musste, zog sich die Jury noch einmal zur Beratung zurück und überreichte im Anschluss einem strahlenden Selim Karagüzel die Urkunde zum Schulsieg.

Ein herzliches Dankeschön an Frau May von der Mediathek Neckarsulm, die uns wie jedes Jahr bei der Durchführung des Wettbewerbs tatkräftig unterstützte.



Mini-Musical 5d: Eine Klassenfahrt der anderen Art

Immer wieder werden die Menschen von der Sehnsucht nach der Ferne ergriffen. Klassenfahrten waren früher Wanderungen auf die nächste Burg, heute geht es nach Berlin, München oder gar London. Und ein Ausflug ins All, gar zum Mond, ist immerhin in technischer Reichweite. Reisen bringt im Allgemeinen viele positive Aspekte mit sich. Gerade durch den gewonnenen Abstand bekommt man immer wieder eine neue Sicht auf den eigenen Lebensraum. Und genau dies ist in der heutigen Zeit ganz wesentlich. Unser zerbrechlicher Planet „Erde“ schwebt einsam im großen Raum und unser Ziel sollte es sein, ihn gemeinsam zu schützen.

Eine Klassenfahrt zum Mond ist ein Abenteuer, das keine Grenzen kennt und uns zeigt, wie wichtig Teamgeist, Fantasie und Mut sind.

Diese wichtigen Aspekte verinnerlichteten schnell auch die Schülerinnen und Schüler der Musicklasse 5d, welche in Zusammenarbeit mit der sechsten Musicklasse die Wochen zuvor intensiv probten.

Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler überzeugten mit viel Begeisterung und tollen schauspielerischen Leistungen. Besonders beeindruckend waren die mitreißenden Lieder, die mit großer Energie vorgetragen wurden. Auch die originellen Kostüme und das kreative Bühnenbild trugen zur gelungenen Atmosphäre bei.

Eine Premiere war das Mini-Musical auch dahingehend, dass zum ersten Mal auch die kommenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässler zu zwei separaten Vorstellungen am Nachmittag eingeladen wurden. Zur Abendveranstaltung waren dann die Eltern, Geschwister sowie weitere Familienmitglieder herzlich willkommen.

Diese Bewährungsproben haben die Schülerinnen und Schüler beider Klassen durchweg mit Bravour bestanden und hierbei ihre erlernten Kompetenzen in den Bereichen Schauspiel, Tanz und Gesang nachhaltig unterstrichen.

Am Ende der Vorstellungen gab es tosenden Applaus und viele stolze Gesichter – sowohl auf als auch vor der Bühne. Die Aufführungen waren ein voller Erfolg und werden allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein großer Dank gilt auch den fleißigen Helfern der Technik (Fabian und Navin sowie der gesamten Technik AG), Daniel Herm für das Bauen unserer Rakete sowie Uwe Schietinger für die sensationelle künstlerische Umsetzung unserer Vision einer Klassenfahrt zum Mond.

Robin Mutter

Mini-Musical 6d: Der Beat deines Lebens – Ein Musical der Herzen

Mitreißende Rhythmen, leuchtende Charaktere und eine Reise durch den menschlichen Körper – das Musical „Der Beat deines Lebens“ der Klasse 6d mit Unterstützung der Klasse 5d war ein echter Erfolg!



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6d wurden von den Kolleginnen Judith Bauer (Schauspiel), Katharina Kotte (Tanz) und Marina Eehalt (Gesang) vorbereitet und unterstützt.



Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler der Musical-Klasse entführten das Publikum auf eine musikalische Reise in den menschlichen Körper. Sie schlüpften dabei unter anderem in die Rollen von „Viraten“, die menschliche Körper in der Erkältungszeit befallen, oder von weißen Blutkörperchen mit den Namen „Leuko“ und „Zyti“, die für die Genesung der Hauptfigur Mia kämpfen. Das Stück bot dabei Einblicke in den menschlichen Körper und in die Funktionsweise unseres Immunsystems.





Der „Blut-Zug“, der sich durch das Publikum schlängelte, das Solo des Herzens sowie die „Frischluf-
Bar“ in der Lunge, die Kohlenstoffdioxid in Sauerstoff umwandelt, waren dabei nur drei Highlights von vielen. Die authentischen Kostüme, das Lichtkonzept der Veranstaltungstechnik-AG mit Unterstützung von Marco Baumgärtner sowie das kreative Bühnenbild von Uwe Schietinger rundeten das Erlebnis ab.

Ein besonderer Dank geht an Robin Mutter, der für alle Teilnehmenden T-Shirts organisierte und bedruckte.

Als besondere Ehre wurde die Aufführung sogar von den Komponisten des Musicals besucht und besonders gelobt.



Am Ende des Abends stand fest: Dieser Beat wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Marina Eehalt und Tina Haldenwanger



Betriebsbesichtigung bei Baier und Schneider



Am 23.01.2025 hatte die Klasse 9d zusammen mit Frau Bauer die tolle Gelegenheit, das Unternehmen „Baier und Schneider“ in Heilbronn zu besuchen. Die Betriebsbesichtigung begann mit einem kurzen Einblick in die Geschichte der Firma Brunnen. Danach bekamen wir eine ausführliche Führung durch das Unternehmen. In der beeindruckenden Produktionshalle konnten wir sehen, wie die Produkte hergestellt und verpackt werden. Während der Besichtigung hatten wir auch die Möglichkeit, viele Fragen rund um das Unternehmen zu stellen, die uns alle offen beantwortet wurden. Zum Abschluss gab es noch ein Fragenquiz rund um den Betrieb und als kleines Geschenk hat jeder einen druckfrischen Block aus dem Unternehmen bekommen. Wir danken Baier und Schneider für die freundliche Aufnahme und die interessanten Einblicke!

Leonie Jörger, 9d

Demokratielabor der Klassen 10b und 10e

Planpolitik - Einblick in die politische Welt

An unserer Schule fand kürzlich die Veranstaltung Planpolitik statt, bei der wir uns intensiv mit Demokratie und politischen Prozessen auseinandergesetzt haben.

Zu Beginn starteten wir mit einem Demokratie-Bingo, um wichtige Begriffe rund um Politik besser zu verstehen. Danach wurden wir in verschiedene Parteien eingeteilt, während zwei Schüler die Rolle der Moderatoren übernahmen. Jede Partei hatte einen Spitzenkandidaten, der zu Beginn die Hashtags der

Partei vorstellte, um ihre wichtigsten Themen kurz zu erklären.

Anschließend gestalteten die Parteien Plakate mit ihren Standpunkten und Argumenten. Der Höhepunkt des Projekts war die abschließende Diskussion, die wie eine Debatte abließ. Jede Partei präsentierte ihre Argumente und reagierte auf die Positionen der anderen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig es ist, sich mit verschiedenen Meinungen auseinanderzusetzen und Kompromisse zu finden.

Insgesamt war die Veranstaltung eine spannende Erfahrung, da wir Politik nicht nur theoretisch behandelt haben, sondern sie aktiv erleben konnten.

Alberjana Segashi (10b)

Demokratietag in der Klasse 10e

Am 03.02.2025 fand der Demokratietag in den neunten und zehnten Klassen statt. Der Tag begann mit einer interessanten Rede von Kai und Pierre, die uns erst einmal grob erklärten, was Demokratie eigentlich ist und wie wichtig es ist, sich in politische Prozesse einzubringen. Wir haben diskutiert, in welchen Bereichen jeder Schüler seine Meinung zu politischen Themen äußern kann. Von Themen wie Meinungsfreiheit bis hin zu Umweltschutz und sozialer Gerechtigkeit wurden mehrere spannende Themen angesprochen.

Ich fand besonders die Simulation gut, in der wir auf eine ganz besondere Art und Weise die Demokratie und die Wahlen erleben durften. Es haben sich mehrere Schüler zusammengesetzt und „Parteien“ gebildet. Wahlplakate wurden in einem der Workshops erstellt, Wahlprogramme und Reden mussten in den Teams geschrieben werden. Wir haben eine „Wahlshow“ nachgespielt, in der nur der Spitzenkandidat jeder Partei eine Rede halten und Fragen von den Bürgern und von den Moderatoren beantworten musste. Gegen Ende wurde dann gewählt, wie bei den echten Wahlen vor Ort. Es wurden zwei Trennwände aufgestellt, so dass niemand sehen konnte, wen jeder wählt. Die Spannung stieg, als wir zu den Ergebnissen kamen. Die Partei, die für soziale Gerechtigkeit steht, hatte die meisten Stimmen bekommen.

Der Demokratietag war ein voller Erfolg. Wir haben viel über die Demokratie gelernt und gleichzeitig jede Menge Spaß gehabt.

Ela Türkyilmaz (10e)



Einblick 10b



Einblick 10b



Einblick 10e



Einblick 10e



Einblick 10e

Juniorwahl an der HGR: Schüler erleben Demokratie hautnah

An der Hermann-Greiner-Realschule (HGR) fand in der Woche vor der Bundestagswahl die Juniorwahl statt, an der sieben Klassen teilnahmen. Die Wahl simulierte eine echte politische Abstimmung und sollte den Schülerinnen und Schülern einen praxisnahen Einblick in demokratische Prozesse ermöglichen.



Die Juniorwahl wurde im Vorfeld intensiv im Unterricht vorbereitet. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich mit den Parteien, deren Programmen sowie

dem Wahlsystem auseinander.

Die Beteiligung war hoch, und die Schülerinnen und Schüler nahmen ihre Aufgabe ernst. „Es war spannend, einmal selbst zu wählen, auch wenn es nur eine Übung war“, sagte ein Schüler der 10. Klasse. Ein anderer ergänzte: „Jetzt verstehe ich viel besser, wie Wahlen funktionieren und warum sie so wichtig sind.“

Die Juniorwahl ist ein bundesweites Projekt, das parallel zu echten Wahlen durchgeführt wird, um politisches Interesse und demokratisches Bewusstsein zu fördern. An der HGR wurde das Projekt von engagierten Lehrkräften begleitet, die auch nach der Wahl die Ergebnisse mit den Klassen besprachen und politische Zusammenhänge erklärten.



Die Ergebnisse der Juniorwahl an der HGR wurden in den Tagen nach der Bundestagswahl veröffentlicht und zeigten interessante Einblicke in die politischen Tendenzen der Schülerinnen und Schüler. Sie spiegelten teilweise die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen wider und boten eine Grundlage für weitere politische Diskussionen im Unterricht.

Mit der erfolgreichen Durchführung der Juniorwahl hat die Hermann-Greiner-Realschule ein starkes Zeichen für politische Bildung und demokratische Teilhabe gesetzt.

René Lesmeister

Lolly- und Rosentag – Eine liebevolle Aktion der SMV

Am Valentinstag verbreitete die SMV der HGR eine ganz besondere Stimmung: Mit ihrer Aktion zum Lolly- und Rosentag konnten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte liebevolle Grüße austauschen und sich gegenseitig eine Freude bereiten.

Bereits im Vorfeld hatten alle die Möglichkeit, Grußkarten zu schreiben und sie mit einem Lolly oder einer Rose an Freunde, Mitschülerinnen und Mitschüler oder Lehrkräfte zu verschicken. Am 14. Februar war es dann so weit: Die Mitglieder der SMV verteilten die süßen und blumigen Überraschungen mit viel Engagement und guter Laune in den Klassenräumen.



„Es war wunderschön zu sehen, wie viele Menschen sich über die kleinen Gesten der Zuneigung gefreut haben“, berichtete ein Mitglied der SMV. Besonders die persönlichen Botschaften auf den Grußkarten machten den Tag für viele ganz besonders.

Darüber hinaus konnte man freiwillig sich zu einem Blind Date, im mit Rosen geschmückten SMV-Raum, verabreden. Auch dieses „Special“ bereite den Verantwortlichen viel Spaß.

Die Aktion sorgte für eine herzliche Atmosphäre und stärkte den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft.

Die SMV freut sich schon auf weitere kreative Projekte und bedankt sich vor allem bei Utku Sag (10a), Maria Raftopoulou (10a), Gülüzar Özkul (10c), Narges Nouri (10c), Irmak Ünlü (9c) und vielen weiteren fleißigen Helferinnen und Helfern.

René Lesmeister

Erfolgreiches HGR-Fußballturnier: Spannung in der Ballei



Das vergangene Fußballturnier der SMV mit Unterstützung durch die Sportfachschaft und Herr Baumgärtner war ein erfolgreicher Abschluss des Kalenderjahres 2024. Zwei aufregende Turniere, intensiver Wettbewerb und faire Begegnungen sorgten für einen unvergesslichen Tag in der Ballei.

Das Fußballturnier für die Klassenstufen 7 und 8 am 18.12.2024 eröffnete die Veranstaltung. Die Teams hatten im Vorfeld viel trainiert und sich taktisch top vorbereitet. Dementsprechend hoch waren die Erwartungen. Die Spiele waren spannend, und die Klasse 8b sicherte sich den Titel des Fußballchampions der jüngeren Klassen.

Das Turnier für die Klassenstufen 9 bis 10 fand im Anschluss statt. Die Spiele waren intensiv, die Klasse 10a holte sich den Titel und feierte ihren hart erkämpften Finalsieg gegen die Klasse 10c. Anschließend traten sie

gegen das Lehrerteam an, das ihre Erfahrung nutzte und ein Unentschieden gegen den Turniersieger erspielte. Im darauffolgenden Elfmeterschießen gewann die Klasse 10a mit 6:5.

Das Fußballturnier der Hermann-Greiner-Realschule war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig der Teamgeist und die Sportbegeisterung in unserer Schulgemeinschaft sind. Herzlichen Glückwunsch an die beiden Siegerklassen 8b und 10a. Ein großer Dank geht an Organisatoren, Helfer und Lehrkräfte.

Wir freuen uns bereits auf das nächste HGR-Fußballturnier und sind gespannt, welche Klassen sich im kommenden Jahr den Titel sichern werden. Bis dahin: Bleibt sportlich und weiterhin mit vollem Einsatz dabei!

Sportfachschaft

Das große Völkerball-Turnier der 5. und 6. Klassen: Ein spannendes Match in einer bebenden Hezenberg-Halle

Am Mittwoch, den 18. Dezember 2024, fand in der Hezenberg-Halle ein aufregendes Völkerballturnier statt, an dem die 5. und 6. Klassen unserer Schule gegeneinander antraten. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich von Beginn an hochmotiviert und spielten mit viel Ehrgeiz und Teamgeist – und das in einer unglaublich spannungsgeladenen Atmosphäre!

Völkerball auf höchstem Niveau

In der ersten Runde traten jeweils die vier Klassenmannschaften der 5. und 6. Klassen gegeneinander an. Jede Klasse hatte ihre eigene Strategie und kämpfte hart, um sich für die entscheidenden Spiele zu qualifizieren. Dabei war die Stimmung in der Halle von Beginn an elektrisierend: Lautstarke Anfeuerungsrufe und jubelnde Fans sorgten dafür, dass die Spielerinnen und Spieler noch mehr Gas gaben.

Platzierungen und Endspiele

Nach den ersten spannenden Begegnungen ging es letztlich um die heiß begehrten vorderen Platzierungen: Die besten zwei 5. Klassen sowie die besten zwei 6. Klassen kämpften in der letzten Runde jeweils um die Plätze eins und zwei, während die jeweils anderen zwei Klassen um den 3. Platz spielten.

Für die 5. Klassen war die Entscheidung besonders fesselnd: In einem packenden Endspiel setzte sich die Klasse 5c von Frau Lammarsch durch und sicherte sich den ersten Platz. Die Spielerinnen und Spieler aus der Klasse 5c feierten ihren Sieg gebührend – nach einem hart umkämpften Match, das die Zuschauerinnen und Zuschauer der restlichen Klassen an den Rändern der Halle mitfeiern ließ.

Auch bei den 6. Klassen blieb es außergewöhnlich spannend bis zum letzten Moment. Die Klasse 6b von Frau Keller zeigte eine herausragende Leistung, gewann das Endspiel gegen die Klasse 6a mit einer grandiosen Teamleistung und konnte damit ihren Titel aus dem vorherigen Jahr verteidigen. Auch hier tobte die Halle, als

der letzte Ball geworfen und der Sieg schließlich nach 12 Minuten feststand.

Ein packender Wettkampf und ein rundum gelungenes Turnier

Die Endspiele der 5. und 6. Klassen waren die Höhepunkte des Turniers. Besonders beeindruckend war die



Kämpfermentalität und der Siegeswille, den jede Schülerin und jeder Schüler in die Duelle miteinbrachte, was zu einem großen Zusammenhalt und Miteinander innerhalb der einzelnen Mannschaften führte. So konnten sich die Klassen in der anschließenden Siegerehrung mit Geschenken, Urkunden und – für die Siegerklassen – mit tollen Pokalen feiern lassen.

Das Völkerballturnier war ein voller Erfolg und zeigte, wie viel Teamgeist und Engagement in den Schülerinnen und Schülern stecken. Es war ein Tag voller Spannung, Freude und fairer Wettkämpfe – und sicherlich ein Event, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerklassen – 5c und 6b – und ein großes Dankeschön an alle Teilnehmenden für die großartigen Spiele! Wir freuen uns schon auf das nächste Sportereignis!

Ina Green

Schülerpaten

Die feste PatInnen-Pause hat sich inzwischen eingespielt und etabliert. Das bedeutet, dass jede fünfte Klasse eine feste Pause pro Woche hat, in der jeweils die Hälfte der Schüler und Schülerinnen die Pause mit ihren jeweiligen Patinnen und Paten verbringen kann. Sie sind dann von der Pflicht, das Gebäude zu verlassen, befreit. In der nächsten Woche ist dann jeweils die andere Hälfte dran.

Die SchülerInnen der fünften Klassen freuen sich besonders, dass sie auch in den SMV-Raum dürfen, der seit kurzem mit einem Multifunktions-Spieletisch ausgestattet ist.

Stimmen zur festen Patinnen-Pause aus der 5c:

Erbilin: „Das ist lustig und macht Spaß.“

Melody: „Das ist cool, weil man Zeit mit seinen Paten verbringen und essen kann.“

Robin: „Man kann viel machen, was man im Unterricht nicht machen kann.“

Elif O.: „Schön, dass man so viel Zeit mit den Paten verbringen kann.“

Elif K.: „Es ist lustig. Blöd ist, dass manche nicht auf die Paten hören.“

Die Patinnen selber:

Melek: „Es ist Spaß und Spiel und Wärme. Wenn ich als Patin alleine bin, ist es sehr anstrengend. Im Grunde macht es aber Spaß.“

Nada: „Wir können schöne gemeinsame Momente mit den Kindern verbringen und bei schlechtem Wetter drinnen bleiben. Die Kinder können manchmal aber auch anstrengend sein. Es wäre gut, wenn die Stunde vor der Pause etwas früher aufhören würde.“

Vielfaltcoaches

... planen derzeit den nächsten Workshop in einer siebten Klasse ...

„Faszination Farben“

Farbenfrohes Experimentieren mit der Klasse 7b im Laborkurs

Am Freitag, den 13. Dezember 2024, unternahm die Klasse 7b, begleitet von Frau Wiseman und Frau Green, einen aufregenden Ausflug nach Heilbronn in die Experimenta. Unter dem Motto „Faszination Farben“ erlebten die Schülerinnen und Schüler in einem Laborkurs spannende Experimente, die ihnen einen faszinierenden Einblick in die Welt der Farben und die Zerlegung des weißen Lichts boten.

Im Mittelpunkt des Laborkurses stand das Thema „Licht und Farben“. Die Schülerinnen und Schüler experimentierten mit verschiedenen Lichtquellen, reflektierten und brachen Licht durch Prismen, zerlegten Licht in seine Spektralfarben und untersuchten, wie sich die Grundfarben miteinander mischen beziehungsweise sich mit Farbfiltern Anteile entfernen lassen. Besonders spannend war zudem die Entstehung von Farben auf einem Smartphone-Display sowie die Entdeckung, wie unterschiedliche Farben unser tägliches Leben beeinflussen. Neben den praktischen Experimenten gab es auch eine theoretische Vertiefung. Die Ergebnisse der Experimente wurden anschließend in einer kurzen Besprechung ausgewertet, was den Schülerinnen und Schülern half, die Konzepte besser zu verstehen und zu vertiefen. Höhepunkt des Ausflugs: Zum Abschluss des Laborkurses fand ein Kahoot-Quiz statt, bei dem das neu erlernte Wissen direkt unter Beweis gestellt werden konnte.

Der Ausflug war nicht nur eine lehrreiche und unvergessliche Erfahrung, sondern auch ein großer Spaß für die ganze Klasse und wird ihre Begeisterung für die Welt der Wissenschaft sicherlich weiter anfeuern.

Ina Green

Besuch in der Andreas-Schneider-Schule



Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Hermann-Greiner-Realschule (HGR) hatten am 29. November 2024 die Gelegenheit, die Andreas-Schneider-Schule (ASS) in Heilbronn zu besuchen. Ziel des Besuchs war es, sich über die verschiedenen weiterführenden Bildungswege und beruflichen Möglichkeiten nach dem Realschulabschluss zu informieren.

Begleitet von ihren Lehrkräften erhielten die Jugendlichen einen Einblick in die Räumlichkeiten der ASS. Besonders beeindruckt zeigten sie sich von den Fachräumen und den praxisnahen Unterrichtsmöglichkeiten in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Gesundheit.

Ein Höhepunkt des Besuchs war der Besuch von Probeunterricht innerhalb der verschiedenen Schularten. Hier erfuhren die Schülerinnen und Schüler so einiges über das Niveau des Unterrichts und den digitalen Möglichkeiten vor Ort.

Die Jugendlichen erfuhren erster Hand, welche Möglichkeiten ihnen nach der Realschule offenstehen – sei es ein Berufskolleg, ein technisches oder kaufmännisches Gymnasium oder eine duale Ausbildung mit begleitendem Schulbesuch.

„Der Besuch hat mir geholfen, eine bessere Vorstellung von meinen Möglichkeiten nach der Realschule zu bekommen“, sagte eine Schülerin der 10. Klasse. Auch die Lehrkräfte der HGR zeigten sich zufrieden: „Es ist wichtig, den Schülerinnen und Schülern frühzeitig Perspektiven aufzuzeigen, damit sie eine fundierte Entscheidung für ihre Zukunft treffen können.“

Tyler Schumacher 10b

Betriebsbesichtigung bei der Firma Beil Fruchtsäfte



Am Dienstag, den 8. Oktober 2024 ist die VKL-Klasse, in Begleitung von Frau Kloster (Sprachförderung) und ihrer Klassenlehrerin Frau Ferschel, zu einer Betriebsführung zur Firma Beil Fruchtsäfte gegangen.

Es wurden die einzelnen Schritte der Safftherstellung vom Waschen der Früchte, dem Auspressen und dem Erhitzen derer gezeigt. Parallel werden gebrauchte Flaschen von ihren Deckeln befreit, die Flaschen gereinigt und mit dem erhitzten Saft befüllt, zugeschraubt und etikettiert.

Herzlichen Dank nochmal an die Chefin Anja Beil für die tolle und beeindruckende Führung und die anschließende Verkostung.

Katja Ferschel

Lebensmittel retten statt verschwenden – ein Besuch bei HerzMahl in Neckarsulm

Lebensmittelverschwendung ist ein großes Problem: Jedes Jahr landen in Deutschland rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. Doch dass es auch anders geht, erlebten die Klassen 9a und 9b bei einem Besuch des Lebensmittelretterladens "HerzMahl" in Neckarsulm.

Der nachhaltig eingerichtete Laden wurde von Svenja und Florian Zeitz gegründet und verfolgt eine klare Mission: Lebensmittel, die in Supermärkten, Bäckereien oder beim Großhandel nicht mehr verkauft werden können vor der Entsorgung zu bewahren. Ob Obst mit kleinen Druckstellen, beschädigte Verpackungen oder Produkte mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum – all diese Waren erhalten hier eine zweite Chance.

Im Rahmen des Unterrichtsthemas „Lebensmittelverschwendung“ wurden die beiden Klassen in dem Retterladen herzlich willkommen geheißen und konnten sich direkt über gerettete Lebensmittel freuen – zur Begrüßung gab es Blaubeeren und Physalis.

Svenja, die Gründerin, nahm sich viel Zeit für die Schülerinnen und Schüler. Sie erklärte eindrucksvoll, warum es so wichtig ist, bewusster mit Lebensmitteln umzugehen, und welche Rolle Nachhaltigkeit dabei spielt. Anschließend hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, in einer Fragerunde mehr über die Hintergründe des Ladens und dessen Konzept zu erfahren. Viele waren von der Begeisterung der Gründerin so angesteckt, dass einige sogar Interesse an einem Praktikum bei HerzMahl äußerten.

Die Exkursion hat den Schülerinnen und Schülern eindrucksvoll gezeigt, dass jeder Einzelne etwas gegen Lebensmittelverschwendung tun kann. Ob durch bewussteres Einkaufen, kreative Resteverwertung oder den Einkauf in nachhaltigen Läden wie HerzMahl – kleine Veränderungen können eine große Wirkung haben. Denn Nachhaltigkeit geht uns alle etwas an!

Klasse 9a und 9b mit Frau Lammarsh





Die HGR in der Oper

Am Freitag, den 24. Januar 2025 organisierte Jens Kellermann einen Besuch von „Tosca“ in der Oper Stuttgart. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen, sowie einige Lehrerinnen und Lehrer nahmen begeistert daran teil.

Der Veranstaltungsort erstrahlte im Glanz der gut gekleideten Gäste, die sich für einen unvergesslichen Abend vorbereitet hatten. Ebenso trugen auch die Schüler der 10a, 10c, 9a und die Lehrerinnen und Lehrer elegante Abendkleider und Anzüge, was die Atmosphäre noch feierlicher machte. Nach einer kleinen Verzögerung aufgrund einer spontanen Erkrankung einer Sänge-

rin, wurde schnell für Ersatz gesorgt. Es reiste eine bekannte Opernsängerin aus der Schweiz ein. Dann konnte der Auftritt beginnen und alle betrachteten die ausgezeichneten Opernstars und Musiker auf der Bühne. Das Drama begeisterte alle auch ohne Worte, doch man verstand unerwartet viel. Die schauspielenden Künste der Schauspieler und das musikalische Talent beeindruckte sehr. Insgesamt waren die Schüler sehr positiv überrascht von der Aufführung und haben möglicherweise neue Interessen in dieser Musikrichtung entwickelt.

Gabriela Scaian 9a

Die Klasse 5c macht sich für den ersten Aufstieg bereit

Ausflug aller fünften Klassen in die Kletterarena nach Heilbronn

In den vergangenen Wochen machten sich alle fünften Klassen an unterschiedlichen Tagen auf in die Kletterarena nach Heilbronn:

- Die Klasse 5a, unter Begleitung von der Klassenlehrerin Frau Ersoy sowie Frau Reinwald, am 16.12.24.
- Die Klasse 5b am 10.01.25 mit ihrer Klassenlehrerin Frau Neu sowie mit Frau Wentz.
- Die Klasse 5c, unter Begleitung von der Klassenlehrerin Frau Lammarsch sowie Frau Haldenwanger, am 13.12.24.
- Die Klasse 5d am 22.01.25 unter Begleitung von Frau Neu und Frau Kraft.

Ganz egal welche Boulderrou-ten dabei gewählt oder in welche Höhe geklettert wurde: Fest steht, dass der Ausflug in die Kletterarena für alle Beteiligten ein großer Spaß war und viele Möglichkeiten bereithielt, buchstäblich über den eigenen Schatten zu springen.

Tina Haldenwanger

Zu Beginn wurden die Klassen jeweils in zwei Gruppen geteilt. Die erste Gruppe durfte nach einer kurzen Einweisung direkt in die Boulderhalle und ihre Kraft auf den Kletterrouten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden unter Beweis stellen. Währenddessen ging es für die zweite Gruppe hoch hinaus: Gesichert durch die freundlichen Mitarbeiter der Kletterarena durften die Schülerinnen und Schüler bis zu zwanzig Meter an der Wand in die Höhe klettern. Nach einer stärkenden Frühstückspause wechselten die Gruppen dann die Hallen. Hier wurden nochmals alle Kraftreserven aktiviert und erneut alles gegeben.



Die Klasse 5b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Neu



Die Klasse 5d nach einem erfolgreichen Klettertag



Auch die 5a hat alles an den Kletterwänden gegeben

Informationen | Termine

Ferientermine Schuljahr 2024/2025

14 | 04 | 2025 – 25 | 04 | 2025
02 | 05 | 2025
30 | 05 | 2025
10 | 06 | 2025 – 20 | 06 | 2025

Osterferien
Brückentag
Brückentag
Pfingstferien

Ferientermine Schuljahr 2025/2026

31 | 07 | 2025 – 13 | 09 | 2025
27 | 10 | 2025 – 31 | 10 | 2025
22 | 12 | 2025 – 05 | 01 | 2026
16 | 02 | 2026 – 20 | 02 | 2026
30 | 03 | 2026 – 10 | 04 | 2026
15 | 05 | 2026
26 | 05 | 2026 – 05 | 06 | 2026

Sommerferien
Herbstferien
Weihnachtsferien
Faschingsferien
Osterferien
Brückentag
Pfingstferien

Beurlaubungen

Wir müssen leider immer wieder feststellen, dass Eltern die Ferien ihrer Kinder verlängern, um früher in den Urlaub zu fahren oder verspätet zurückzukommen. Nach der Schulbesuchsverordnung können Ferien grundsätzlich nicht verlängert werden. Eine eigenmächtige Ferienverlängerung ist also kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet wird.

